10 JAHRE
ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Fußverkehrs-Checks NRW 2025

Schlangen geht mit!

Auftaktworkshop, 10.06.2025
Linda Waldeyer

Mit freundlicher Unterstützung von:
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Träger: GO RHEINLAND NWL VRR

10 JAHRE ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Das Zukunftsnetz unterstützt Ihre Kommune

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: VRR

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Sitz: NWL

Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz: GO RHEINLAND

Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Linda Waldeyer

Ihre kommunale Ansprechpartnerin für die Gemeinde Schlangen

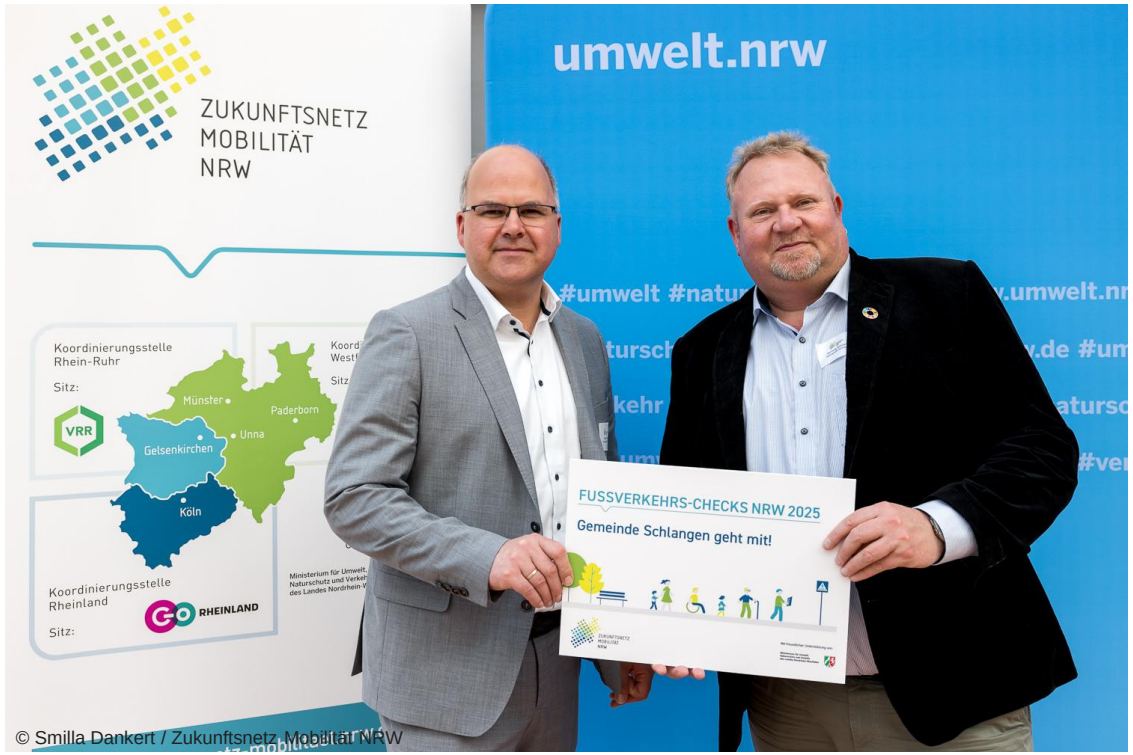
Thomas Nienhaus

Florian Bunse

Gesamtkoordination Fußverkehrs-Checks

Herzlichen Glückwunsch!

© Smilla Dankert / Zukunftsnetz Mobilität NRW



© Smilla Dankert / Zukunftsnetz Mobilität NRW

31 Bewerbungen – 12 Gewinnerkommunen

Rheinland:

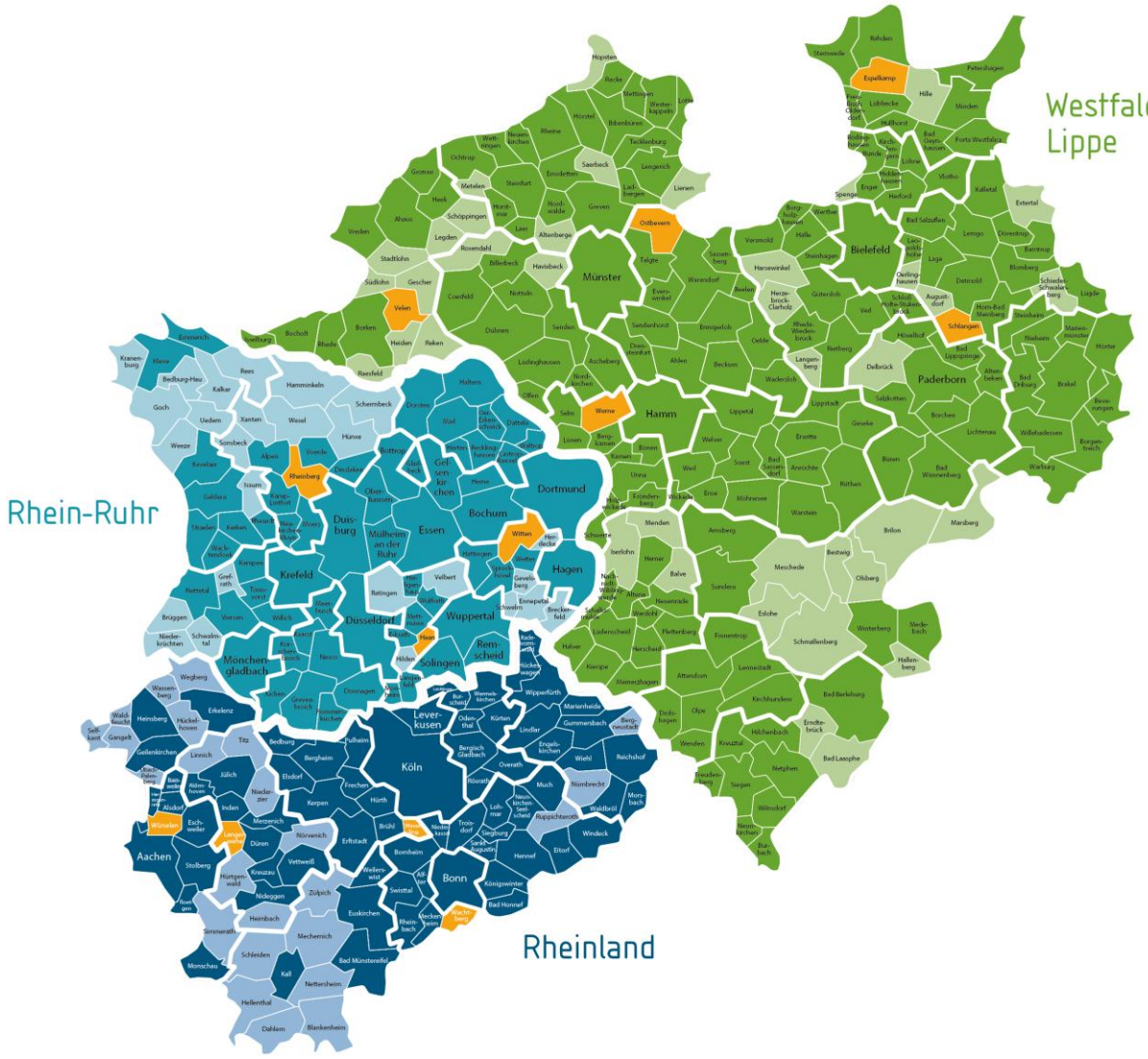
- Gemeinde Langerwehe
- Gemeinde Wachtberg
- Stadt Wesseling
- Stadt Würselen

Westfalen-Lippe:

- Stadt Espelkamp
- Gemeinde Ostbevern
- **Gemeinde Schlangen**
- Stadt Velen
- Stadt Werne

Rhein-Ruhr:

- Stadt Haan
- Stadt Rheinberg
- Stadt Witten



10 JAHRE ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Ziele der Fußverkehrs-Checks

Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs in Politik, Verwaltung & Zivilgesellschaft

Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten für die Verbesserung des Fußverkehrs

Bewertung der Fußverkehrsinfrastruktur vor Ort

Handwerkszeug zur systematischen Fußverkehrsförderung

Fußverkehrs-Check als Querschnittsaufgabe

Verwaltungsspitze

Verkehrsplanung

Stadtplanung

Tiefbauamt

Schulamt

Klimaschutz

Mobilitätsmanagement

Ordnungsamt

Pressestelle

Sozialamt

Wirtschaftsförderung

Denkmalamt

10 JAHRE ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Beteiligung als Schlüsselfaktor

- Anwohner*innen
- Bürger*innen
- Vereine/Initiativen
- Einzelhandel/Gastronomie
- Polizei/Straßen.NRW
- Verkehrsunternehmen
- Medienvertreter*innen

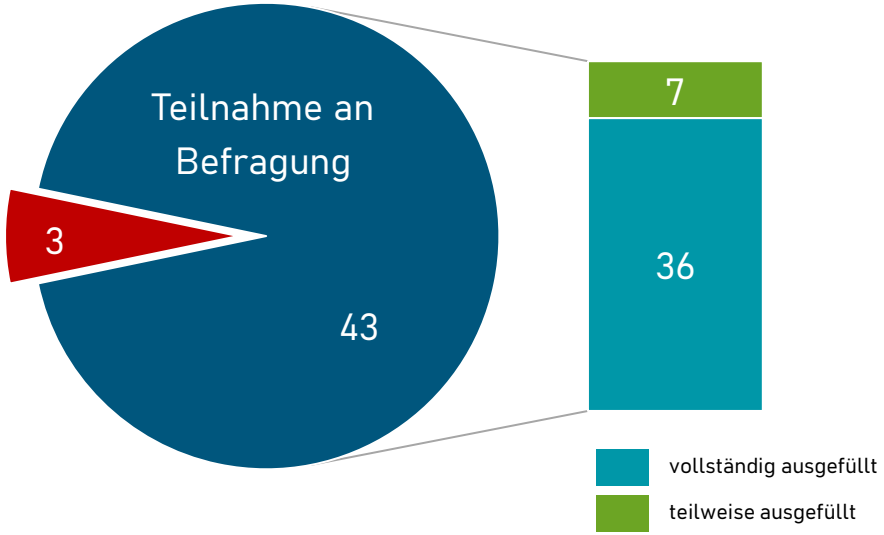
Was bringen die Fußverkehrs-Checks?

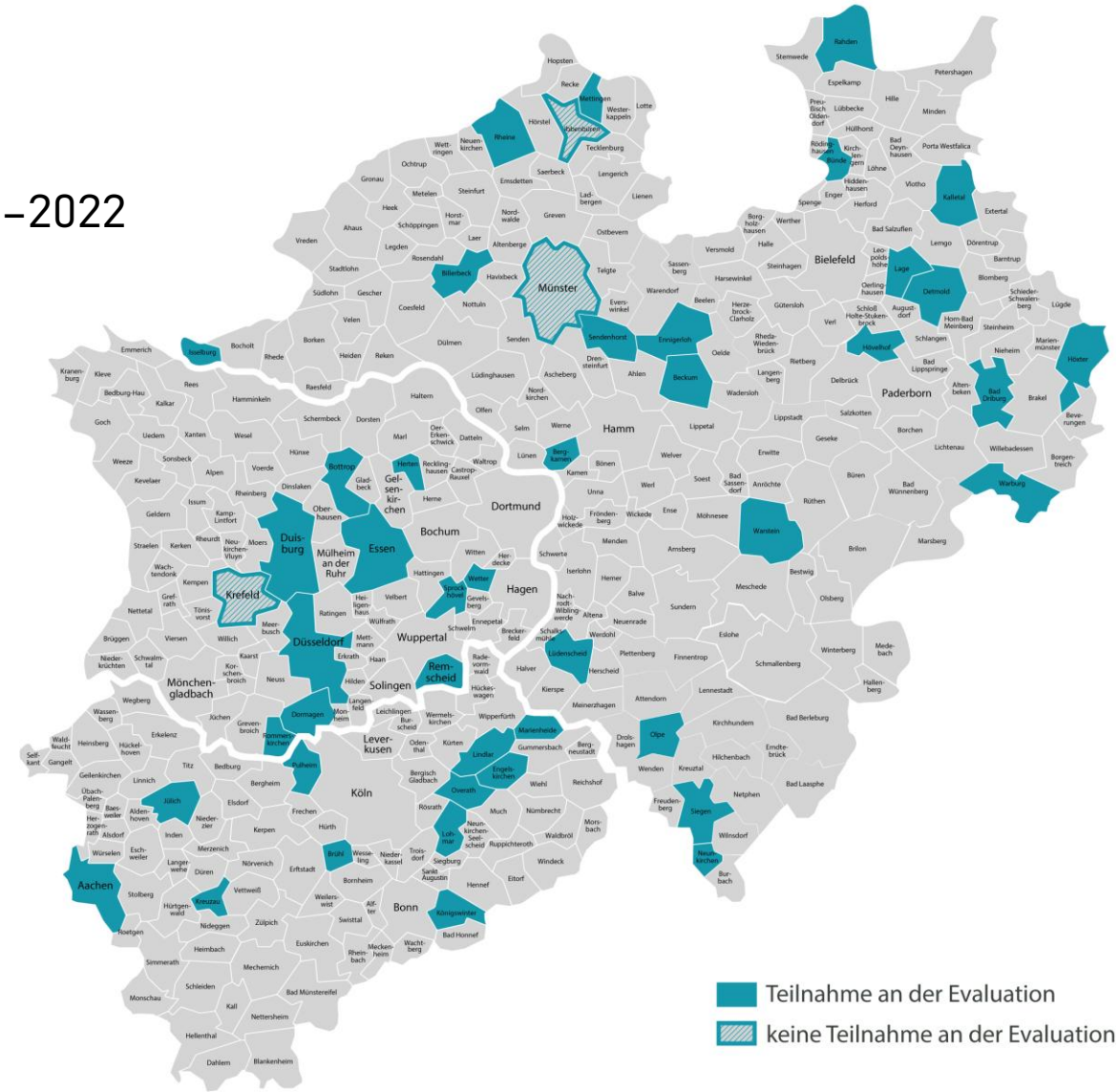
Ergebnisse einer Umfrage bei FVC-Kommunen 2019 - 2022

43 Kommunen haben geantwortet

46 teilnehmende Kommunen an den FVCs: 2019–2022

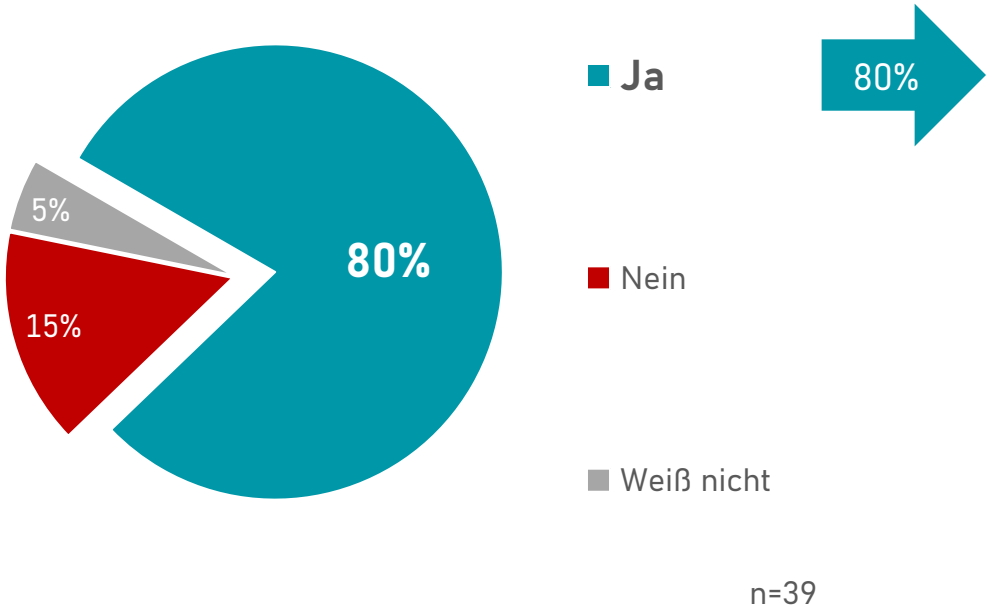
Dies entspricht einer Rücklaufquote von 93%.



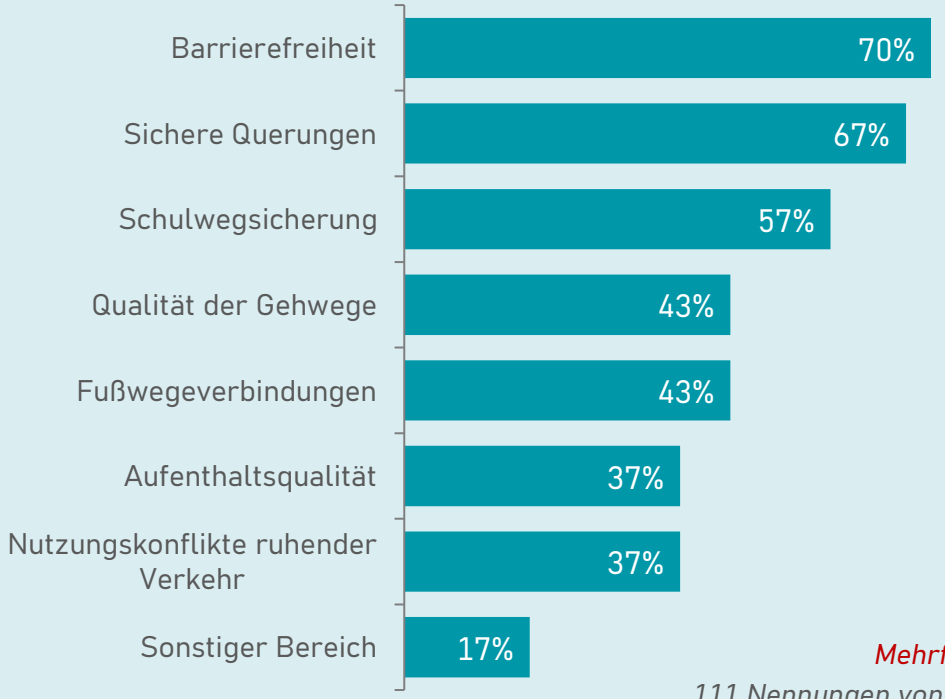


FVCs bilden Grundstein für neue Fußverkehrs-Projekte

Der Großteil der Kommunen gibt an, dass bereits konkrete Maßnahmen zur Fußverkehrs-Förderung eingeleitet oder sogar umgesetzt wurden.



Insbesondere in den Bereichen Barrierefreiheit, sichere Querungen und Schulwegsicherung werden Projekte eingeleitet bzw. umgesetzt.



Mehrfachnennungen
111 Nennungen von 30 Kommunen

Kreuzau

Bergisch-Gladbach

Lohmar

Brühl

Gesamtergebnis aus der Befragung

- ✓ ***FVC erreicht Ziele***

  In 92% der Kommunen konnten für den Fußverkehr sensibilisiert werden

- ✓ ***FVC setzt Maßnahmen um***

  Bei 80 % der Kommunen wurden konkrete Projekte angestoßen (Barrierefreiheit, Querungen, Schulwegsicherung, etc.) (insgesamt 111 Nennungen!)

- ✓ ***FVC sind Chef*innensache***

  *Bei 93 % der Kommunen hat die Verwaltungsspitze (oder Dezernent*in) an mindestens einem Baustein teilgenommen*

- ✓ ***FVC werden in die Politik getragen***

  In fast allen Kommunen werden die Ergebnisse in der Politik vorgestellt (bei 50 % sogar mit Umsetzungsauftrag)

- ✓ ***FVC werden weiterempfohlen***

  Alle befragten Kommunen gaben an, dass Instrument der FVC weiterzuempfehlen

10 JAHRE
ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW

Auf einen erfolgreichen Fußverkehr-Check bei Ihnen in Schlangen!

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Zukunftsnetz Mobilität NRW
Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Linda Waldeyer
Tel.: +49 152 03451563
E-Mail: l.waldeyer@nwl-info.de